



## Voraussetzungen

Die Kunst-Wahlpflichtkurse der Königin-Luise-Stiftung bieten kunst- und gestaltungsinteressierten Schüler:innen über den allgemeinen Kunstunterricht hinaus die Möglichkeit, anknüpfend an kurze kunstgeschichtliche/kunsttheoretische Betrachtungen ihre *praktischen* Fähigkeiten zu erproben und zu erweitern.

Die Themenbereiche der bisherigen Unterrichtshalbjahre seit der 8. Klasse waren: *Plastik/Skulptur, Künstlerische Strategien und Grafik/Porträt.*

Im vierten (derzeitigen) Halbjahr *Druckgrafik* wurden in den vergangenen Jahren, nach der technischen Erarbeitung, häufig Texte/Gedichte zum Anlass für illustrative Auseinandersetzungen genommen.

## Didaktisch-methodische Überlegungen

Die Teilnahme am Berlinale Schulprojekt 2016 versprach für die Schüler:innen eine neue Möglichkeit, die eigenen bildlichen Auseinandersetzungen auf gegenwärtige – möglicherweise vertraute, möglicherweise überraschende – Lebens-, Fantasie- und Bildwelten zu beziehen.

Die druckgrafische Umsetzung (hier Hochdruck/Linolschnitt) stellt dabei besondere, technikbedingte Anforderungen an die Darstellung. Sie begünstigt eine abstrahiert-plakative Bildsprache, die im weiteren Verlauf auch den Einsatz der Werke für (fiktive) Filmplakate ermöglicht.

Vorgeschlagen und ausgewählt wurden wegen ihrer anregenden Bild-Wirksamkeit die Filme:

- *Girl Asleep*, Australien, 2015, Rosemary Myers  
(Die vierzehnjährige Greta zieht mit ihren Eltern in eine neue Stadt und möchte zu ihrem 15. Geburtstag auf gar keinen Fall eine Party feiern. Real und in ihrer Fantasie flüchtet sie sich in den Wald hinter ihrem Haus, der von skurril-unheimlichen Wesen/Personen bevölkert ist..)
- *Ani Ve Snu (In Your Dreams)*, Tschechische Republik, Slowakische Republik, Bulgarien, 2016, Petr Oukropec  
(Laura klettert im Gebirge und läuft Parkour in der Stadt. So wild, wie ihr Sport, sind auch ihre Gedanken. Der Junge, in den sie verliebt ist, ist an ihr kaum interessiert, die Eltern sind getrennt, mit der besten Freundin gibt es Missverständnisse und Eifersucht – das Leben ist mehr als verwirrend. Manchmal bricht Laura zusammen und es öffnen sich Traumwelten...)



## Zeitplan

Der Wahlpflichtunterricht findet in einer Doppelstunde pro Woche statt.

Nach den Berlinalebesuchen am 16. und 17. Februar war die engere Projektarbeit für die Zeit vom 24. Februar bis zum 6. April (fünf Unterrichtswochen, zwei Wochen Osterferien) geplant.

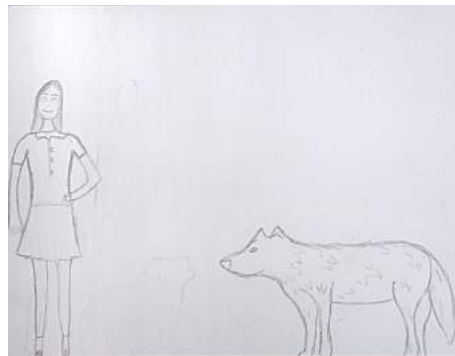
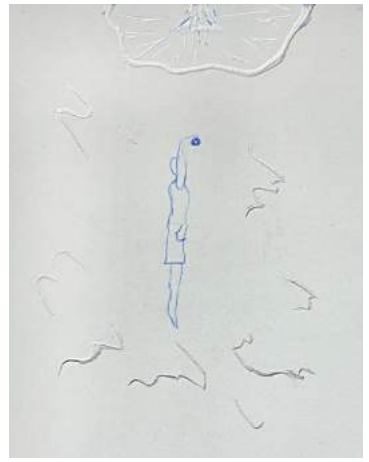
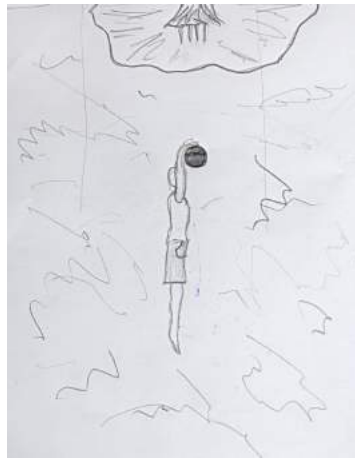
Zunächst nicht erkanntes „Handicap“:  
Berufspraktikum/Schulabwesenheit der Schüler:innen vom 07. bis 18. März (2 Wochen).

## Ablauf / Inhalte

- 10. 02.  
Vorstellung und Vergleich der Voraussetzungen und Besonderheiten der druckgrafischen Techniken  
Festlegung des Hochdrucks als „Projekt-Drucktechnik“
- 16. / 17. 02.  
Berlinale-Besuche:  
*Girl Asleep*, Haus der Kulturen / *Ani Ve Snu*, Cinemaxx
- 24. 02.  
Nachbesprechung der Berlinale-Besuche und der gesehenen Filme: Bezüge zu den eigenen Lebenswelten; *Irritationen durch wiederholte Wechsel zwischen Wirklichkeit und Traum*  
Findung des Titels  
***Jugend – Traum – Wirklichkeit – Irritation***  
für das Unterrichtsprojekt  
ZIEL: Anfertigung druckgrafischer Bilder in direktem Bezug zu den gesehenen Filmen oder in freier Assoziation zum Titel  
Festlegung des (ersten) Bildformats (DIN A5)  
→ erste Ideenskizzen (Bleistift auf Zeichenpapier)
- 02. 03.  
Ideenskizzen/Bildentwürfe  
→ Verdichtung/Fokussierung der Entwurfsideen  
erste Versuchsschnitte: Werkzeug- und Material-Erprobung  
erste Entwurfsübertragungen / Umkopierungen vom Papier auf Linolplatten
- Unterbrechung      07. 03. – 18. 03. (Berufspraktikum)  
                             21. 03. – 01. 04. (Osterferien)

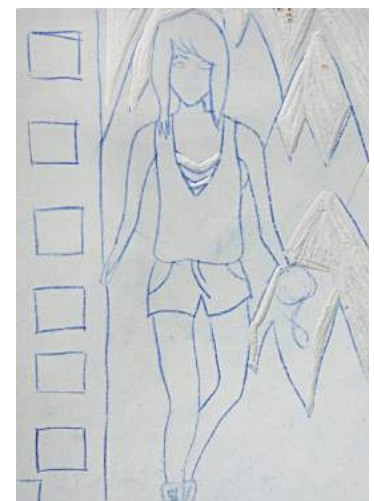
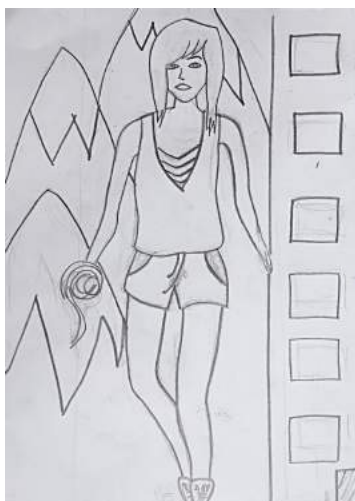
**HOCHDRUCK  
TIEFDRUCK  
DURCHDRUCK**





- 06. 04.  
weitere Bildentwürfe  
Schnitte und erste Drucke

*Das Unterrichtsprojekt ist nicht abgeschlossen  
und wird fortgesetzt!*



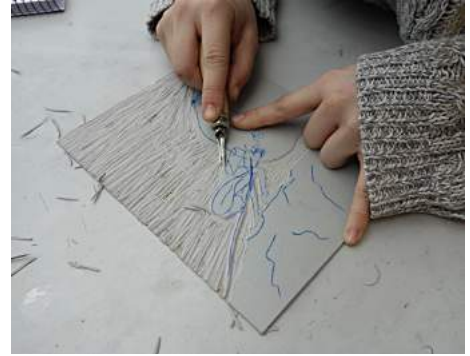
# Arbeitsstadien



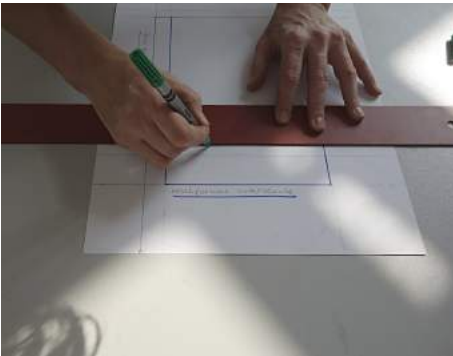
Entwerfen



Kopieren



Schneiden



Druckanlage vorbereiten



geschnittener Druckstock



Druckfarbe aufnehmen



Druckplatte einfärben

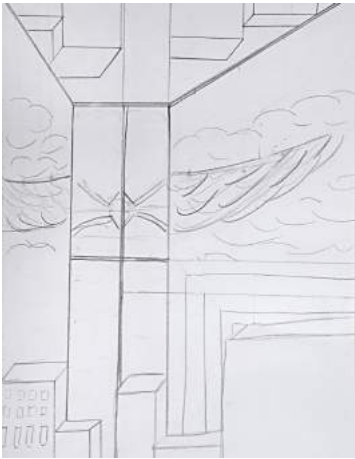


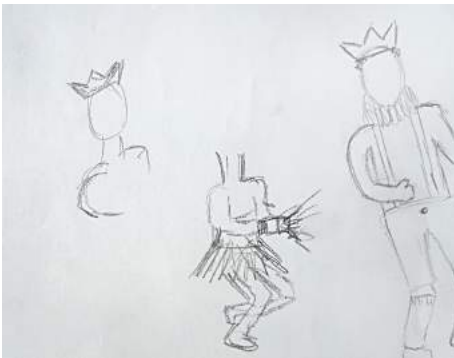
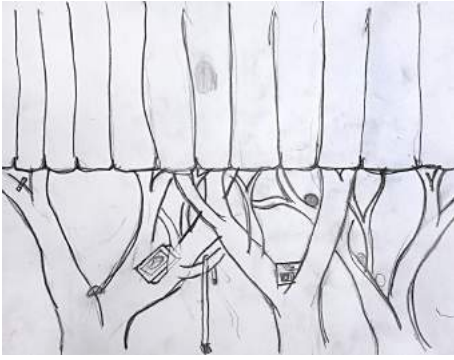
Drucken



fertiger Druck (einfarbig)

Weitere Entwürfe und Arbeitszustände (Auswahl)







## Schlussatz

Der Besuch der Berlinale 2016 war für Schüler:innen und Lehrkräfte wegen der ausgesuchten Filme und des Kontakts zu Regisseuren und Filmschaffenden ein eindrucksvolles Erlebnis.

Der Jugendbezug, sowie der geheimnisvoll-irritierende Wechsel zwischen Traum und Wirklichkeit in beiden Filmen regt/e die Schüler:innen zu eigenen neuen bildnerischen Auseinandersetzungen an, die sich im Schulhalbjahr weiter fortsetzen werden.

*Nadja Kring / Hans-Christian Kuhn*

*11. 04. 2016*